

# Agenda-Büro



## Aktionsbörse: Öffentlichkeitsarbeit

27 beispielhafte Projekte für eine nachhaltige  
Entwicklung vor Ort

Stand Oktober 2004



**Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg**

Postfach 210 752, 76157 Karlsruhe – Telefon: 0721/9831406 – Fax: 0721/983-1414  
E-Mail: [agendabuero@lfuka.lfu.bwl.de](mailto:agendabuero@lfuka.lfu.bwl.de) Internet: <http://www.lfu.baden-wuerttemberg.de>

## **Impressum**

Herausgeber: Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg

Redaktion: Gerd Oelsner, Agenda-Büro  
75157 Karlsruhe, Postfach 21 07 52  
Tel. 0721/983-14 06, Fax: 0721/983-14 14  
E-Mail: [agendabuero@lfuka.lfu.bwl.de](mailto:agendabuero@lfuka.lfu.bwl.de)  
<http://www.lfu.baden-wuerttemberg.de>

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Zustimmung des Herausgebers unter  
Quellenangabe und Überlassung von Belegexemplaren gestattet.

# Aktionsbörse

Die Aktionsbörse dokumentiert **beispielhafte Projekte** für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort. Sie soll damit Anregungen geben, wie die Lokale Agenda vor Ort konkret umgesetzt werden kann. Sie wird ständig auf der Homepage des Agenda-Büros ([www.lfu.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/116/](http://www.lfu.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/116/)) aktualisiert und nach thematischen Schwerpunkten auch in Papierfassung aufgelegt.

Die Aktionen sind nach folgenden Schwerpunkten geordnet:

- Bürgerbeteiligung (B)
- Öffentlichkeitsarbeit (Ö)
- Leitbilder, Stadtentwicklung und Verwaltung (L)
- Wirtschaft und Handwerk (W)
- Verkehr (V)
- Energie und Klimaschutz (E)
- Konsum, Abfall und Landwirtschaft (K)
- Umwelt- und Naturschutz (U)
- Jugend, Schule und Kinder (J)
- Soziales, Arbeit, Sport und Gesundheit (S)
- Frauen (F)
- „Eine Welt“ (G)

Wo Aktionen in mehrere Themengebiete fallen, wird mit entsprechenden Verweisen auf das gewählte Themenfeld zur Einordnung dieser Aktion hingewiesen.

Für die Aktionsbörse wurden dabei auch Zusammenstellungen und Publikationen weiterer Landeseinrichtungen aus Baden-Württemberg verarbeitet:

- die Dokumentation des Wettbewerbs „Nachhaltigkeit“ im Rahmen der Bodenseeagenda
- Publikationen, besonders die wissenschaftlichen Jahresberichte der Geschäftsstelle Bürgerschaftliches Engagements
- von der Stiftung Naturschutzfonds geförderte Publikationen zum Thema Umwelt und Naturschutz

## ***Hinweise zur Kennzeichnung***

- „AM“ *Langfassung in einer Arbeitsmaterialie des Agenda-Büros, z.B. Arbeitsmaterialie 15 (auf der Homepage oder als Papierfassung erhältlich)*

# Öffentlichkeitsarbeit (Ö)

## Hinweise zur Kennzeichnung

- „AM“ Langfassung in der Arbeitsmaterialie z.B. Arbeitsmaterialie 15

|      |   |
|------|---|
| Ö 1  | Befragungen und Umfragen                                      |
| Ö 2  | Agenda-Broschüren   |
| Ö 3  | Lokale Agenda im Internet                                     |
| Ö 4  | „Dorfbrett“ – Biesingen/Bad Dür rheim                         |
| Ö 5  | Agenda-Logos  |
| Ö 6  | Agenda-Plakate  |
| Ö 7  | Ausstellungen   |
| Ö 8  | Bierdeckel (Glasuntersetzer) – Karlsruhe                      |
| Ö 9  | Pleidelsheimer (Agenda-) Nachrichten                          |
| Ö 10 | Agenda-Schaukasten – Karlsruhe                                |
| Ö 11 | Lokale Agenda 21 von A bis Z – Boll)                          |
| Ö 12 | Lokale Agenda 21 – Quiz: "Wie gut kennen Sie Boll?"           |
| Ö 13 | Schreibwettbewerb: "Heidelberg 2100, meine Stadt der Zukunft" |
| Ö 14 | Agenda-Post-Freistempel – Öhringen                            |
| Ö 15 | Zwischenzeugnis der Stadtentwicklung – Öhringen               |
| Ö 16 | Umfragen bei Bürgern und Vereinen                             |
| Ö 17 | Agenda-Fest –Aalen  |
| Ö 18 | Agenda-Quiz – Weil im Schönbuch                               |
| Ö 19 | Projektwoche Start in die Lokale Agenda – Dörzbach            |
| Ö 20 | Agenda-Zeitung AGZENDE – Ulm                                  |
| Ö 21 | Wettbewerb „Räume für Träume“ – Landkreis Reutlingen          |
| Ö 22 | Film zur lokalen Agenda – Esslingen                           |
| Ö 23 | Infosäule – Bad Boll  |
| Ö 24 | „Zukunftsbausteine“ der Öhringer Agenda 21                    |
| Ö 25 | Heidelberger Agenda-Tage                                      |
| Ö 26 | Agenda-Fest mit Ron Williams – Bad Waldsee                    |
| Ö 27 | Umweltforum – Mannheim  |

## Hinweis: „Aktionsbörse Extra“

Vom Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg wurden seit 1999 nachfolgende Agenda-Projekte **finanziell gefördert**.

Kurzbeschreibungen finden Sie in der „Aktionsbörse Extra“ des Agenda-Büros.

Sie ist auf der Homepage [www.lfu.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/116/](http://www.lfu.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/116/) oder als Papierform erhältlich.

## Übersicht 1999-2003:

### 2000:

6. Boll: Agenda-Säule

**2001:**

6. Börtlingen: Neue Wege der Regionalität
7. Brackenheim: Agenda-Fahnen
12. Ebersbach an der Fils: Zukunftstag 2001, Präsentation der Projekte der Zukunftswerkstätten und Öffentlichkeitsarbeit
32. Kißlegg: "Umwelttage Kißlegg 2001, Leben, Bauen, Wohnen und Fortbewegen"
42. Mühlacker: Trockenmauerbau, Kurse am Dahberg
67. Ulm: Projektmarkt für nachhaltige Bildung

**2002:**

12. Freiburg: Zukunftsfähige Lebensstile – hier und anderswo

**2003:**

7. Freiburg: Agenda 21 Aktions-Bibliothek Klimaschutz & Umwelt Regio Freiburg

## Öffentlichkeitsarbeit

### Ö 1 Befragungen und Umfragen

In einer Reihe von Kommunen wurden Umfragen zur Lokalen Agenda 21 durchgeführt. In Kehl wurde hierzu ein vielseitiger Fragebogen erstellt, mit allgemeinen Fragen zur Lokalen Agenda 21. Die Stadt Karlsruhe verteilte ein auffällig gemachtes Faltblatt „Die Erde braucht unseren Grips“. Speziell um das Thema Kultur ging die Umfrage in Waiblingen. Im Beispiel Ö 16 sind die Befragungen in Wiesloch und Weissach im Tal beschrieben.

|                  |  |
|------------------|--|
| Ansprechpartner: | Frau Wörner, Tel. 07851/88 36 6<br>Patrizia Pfitzke, Tel. 0721/13 33 11 8<br>Frau Sauerzapf, Tel. 07151/50 01 26 0 |
|------------------|--|

### Ö 2 Agenda-Broschüren

In Freiburg ist im August 1998 die erste Ausgabe einer eigenen Zeitschrift „AgenDa“ erschienen. Sie will mehr Freiburger/-innen mit der Lokalen Agenda 21 vertraut machen und erscheint alle 3 Monate. In Stuttgart sind im ersten Jahr des Agenda-Prozesses insgesamt vier Broschüren erschienen, die über Struktur und Verlauf des Agenda-Prozesses informieren. Waiblingen hat eine ähnliche Broschüre gestaltet, die ständig aktualisiert wird. Die Stadt Karlsruhe gibt Infoblätter zum Lokalen Agenda 21-Prozess heraus. Weitere Beispiele finden Sie unter Ö 20.

|                  |  |
|------------------|--|
| Ansprechpartner: | Herr Herzig, Tel. 0711/25 67 27 0<br>Patrizia Pfitzke, Tel. 0721/13 33 11 8<br>Herr Launer, Tel. 0711/21 66 95 2 |
|------------------|--|

### Ö 3 Lokale Agenda im Internet

Um über ihren Lokalen Agenda 21-Prozess zu informieren, nutzen immer mehr Kommunen auch das Internet. In Tübingen können viele verschiedene Bereiche angeklickt werden, in Stuttgart kann man sich auch neben den grundlegenden Informationen zur Lokalen Agenda 21 weltweit über die Agenda 21 informieren. In Karlsruhe gibt es mittlerweile sogar zwei Homepages. Zu den Homepages gibt es Links über die Homepage des Agenda-Büros Baden-Württemberg unter [www.lfu.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/187/](http://www.lfu.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/187/)

|                  |   |
|------------------|---|
| Ansprechpartner: | Ute Rothengass, Landesanstalt für Umweltschutz - Agendabüro -, Tel. 0721/98 31 40 6 |
|------------------|---|

### Ö 4 „Dorfbrett“ Bad Dürkheim – Biesingen

Die Lokale Agenda 21 in Bad Dürkheim – Biesingen, die im Rahmen des Projekts „Aufblühende Dörfer“ der Evangelischen Akademie Bad Boll unterstützt wurde, hat die Idee des "Dorfbretts" geboren. Das Dorfbrett soll als schriftliche Informationsquelle freistehend im Bereich des Rathauses aufgestellt werden.

|                  |                                |
|------------------|--------------------------------|
| Ansprechpartner: | Herr Koch, Tel. 07726/66 62 51 |
|------------------|--------------------------------|

**Ö 5      Agenda-Logos**

Eigene Logos, die meist selbst entworfen und gestaltet werden, erhöhen den Wiedererkennungswert der Lokalen Agenda 21. Die Stadt Bad Dürkheim verwendet auf ihrer Einladung zur Lokalen Agenda 21 ein einprägendes Logo – mit der Zeichnung eines Zebras. In Waiblingen wurde das Agenda Logo von der Kunstschule entworfen.

Ansprechpartner:    Herr Koch, Tel. 07726/66 62 51  
                              Frau Sauerzapf, Tel. 07151/50 01 26 0

**Ö 6      Agenda-Plakate**

„Kein Verzicht auf Stuttgart – Lokale Agenda 21“ lauteten die Slogans, mit denen an einer Bundestagswahl Plakatstände beklebt wurden. Die Stadt Karlsruhe startete eine Plakataktion unter dem Motto: „Die Erde braucht unseren Grips“.

Ansprechpartner:    Patrizia Pfitzke, Tel. 0721/13 33 11 8  
                              Herr Herzig, Tel. 0711/25 67 27 0

**Ö 7      Ausstellungen**

Die Stadt Wiesloch präsentierte zum Auftakt ihrer Lokalen Agenda 21 die Ausstellung „Umwelt Dialog Zukunft“. Nach einer Einführung in die Ausstellung über die LfU fand eine Gesprächsrunde zur Lokalen Agenda 21 statt. Inzwischen gibt es kostenlos eine eigene Ausstellung des Landes zur Lokalen Agenda.

Ansprechpartner:    Frau Leitner, Tel. 06222/84 35 0

**Ö 8      Bierdeckel (Glasuntersetzer) – Karlsruhe**

Bei der Suche nach einem Medium, das in unserer lesefaulen Zeit trotzdem wahrgenommen wird und sich preisgünstig in dem Bewusstsein der Öffentlichkeit festsetzt, hat sich das Agenda-Büro der Stadt Karlsruhe für Bierdeckel entschieden.

Ansprechpartner:    Patrizia Pfitzke, Tel. 0721/13 33 11 8

**Ö 9      Pleidelsheimer (Agenda-)Nachrichten**

Regelmäßig informiert das Gemeindeblatt „Pleidelsheimer Nachrichten“ die Bevölkerung über den Lokalen Agenda-Prozess. Schon im Vorfeld der Auftaktveranstaltungen zur Lokalen Agenda enthielt ein Artikel unter der Fragestellung „Was ist eine Lokale Agenda 21?“ Informationen zur Konferenz von Rio und zur Nachhaltigkeit..

Ansprechpartner:    Annegret Bartenbach, Tel. 07144/26 41 2

**Ö 10      Agenda-Schaukasten – Karlsruhe**

Ein zentral in der Karlsruher Fußgängerzone gelegener Schaukasten informiert die Passanten über die Lokale Agenda 21. Neben allgemeinen Infos wird man auch über aktuelle Vorhaben auf dem Laufenden gehalten.

Ansprechpartner:    Patrizia Pfitzke, Tel. 0721/13 33 11 8, Fax: 0721/13 33 10 9

**Ö 11      Lokale Agenda 21 von A bis Z – Boll**

Einmal wöchentlich erscheinen im Gemeindeblatt der Gemeinde Boll einige Informationsseiten zur Thematik Lokale Agenda 21. Das „Blättle“ nimmt regelmäßig einen Aspekt unter die Lupe. In der ersten Woche begann die „Lokale Agenda 21-Reihe“ mit „A“ wie Agenda 21.

Ansprechpartner:    Rathaus A. Milde, Tel. 07164/80 80

**Ö 12      Lokale Agenda 21 – Quiz: „Wie gut kennen Sie Boll?“ – Boll**

Von der Gemeinde Boll gab es für die Bürger im Rahmen der Lokalen Agenda 21 ein Preisausschreiben mit dem Titel „Wie gut kennen Sie Boll?“ Die Preise wurden unter allen Teilnehmenden verlost und die Gewinner im „Blättle“, der Gemeinde, benachrichtigt.

Ansprechpartner:    Rathaus A. Milde, Tel. 07164/80 80

**Ö 13      Schreibwettbewerb: „Heidelberg 2100, meine Stadt der Zukunft“**

Die Rhein-Neckar-Zeitung, das Agenda-Büro der Stadt Heidelberg und das Stadtblatt forderten gemeinsam zu einem Schreibwettbewerb auf. Gefragt wurden dabei „positive Visionen für ein lebendiges Heidelberg“, d.h. Ansätze, mit denen die derzeitigen Probleme gelöst werden können – bzw. bis ins Jahr 2100 gelöst worden sind.

Ansprechpartner:    Frank Zimmermann, Tel. 06221/58 21 21, Fax: 06221/58 21 30

**Ö 14      Agenda-Post-Freistempel – Öhringen**

Wer von der Stadt Öhringen Post bekommt, erhält Briefe mit dem städtischen Postfreistempel der Öhringer Agenda 21. Damit sollen Begriff und Symbol noch weiter gestreut werden. Künftig sollen auch die Stadteingangstafeln mit einem Hinweis auf die Öhringer Agenda versehen werden.

Ansprechpartner:    Michael Walter, Tel. 07941/68 17 2, Fax: 07941/68 18 8

**Ö 15 Zwischenzeugnis der Stadtentwicklung – Öhringen**

Im Rahmen einer Agenda-Ausstellung hatten die Besucher die Möglichkeit, der großen Kreisstadt Öhringen (geboren ca. 155 n.Chr. im Römischen Reich) für insgesamt 22 „Fächer“ von Kultur über Innenstadt, ÖPNV, Rathaus bis zur zukünftigen Entwicklung ein Zeugnis mit den bekannten Schulnoten auszustellen. Ferner konnten noch „Empfehlungen an die Bürgerschaft“ gegeben werden.

Ansprechpartner: Michael Walter, Tel. 07941/68 17 2, Fax: 07941/68 18 8

**Ö 16 Umfragen bei Bürgern und Vereinen**

Im Vorfeld des Lokalen Agenda-Prozesses wurden in Wiesloch und Weissach im Tal die Bürger über das Gemeindeblatt zur Lokalen Agenda informiert und gewünschte Themenfelder, Vorschläge und weitere Anmerkungen abgefragt. In Weissach im Tal wurde der Fragebogen auch mit einem Anschreiben des Bürgermeisters an die örtlichen Vereine verschickt.

Ansprechpartner: Herr Scharer (Weissach im Tal), Tel. 07191/353132  
Monika Stein (Wiesloch), Tel. 06222/84 35 0, Fax: 06222/84 45 6

**Ö 17 Agenda-Fest – Aalen**

Nach zwei Jahren Engagement präsentierten die 14 Projektgruppen der Lokalen Agenda in phantasievoller und vielfältiger Form die Ergebnisse ihrer Arbeit. Im und vor dem Rathaus findet dazu ein buntes Programm unter dem Motto „Ein Fest für die Agenda“ statt: Agenda-Quiz, Rollstuhlparcours, Trommeln mit der Jugend, Malwettbewerb, Mobilitätsberatung, Öko-Fahr-Test und vieles anders mehr. Auch die Bewirtschaftung ist nachhaltig; einheimische Produkte des Ostalbbäuerinnen-Service und der Ausschank von Agenda-Bier durch die Feuerwehr.

Ansprechpartner: Friedrich Ehrbacher, Tel. 07361/52 13 33

**Ö 18 Agenda-Quiz – Weil im Schönbuch**

Mit einer Postkartenaktion betreibt die Lokale Agenda 21 in Weil im Schönbuch Öffentlichkeitsarbeit in Form eines Agenda-Quiz. Neben der Frage „Was ist die Lokale Agenda 21?“ können dabei auch Vorschläge für ein zukunftsfähiges Weil gemacht werden. Dem Gewinner winken „nachhaltige Preise“ wie Freifahrtscheine für den ÖPNV oder ein Solarladegerät.

Ansprechpartner: Matthias Längin, Tel. 07157/12 90 64, Fax: 07157/12 90 65

**Ö 19 Projektwoche „Start in die Lokale Agenda“ – Dörzbach**

Mit einer ganzen Projektwoche wurde im Rahmen des Vorhabens „Kulturlandschaft Hohenlohe“ unter dem Motto „Zukunftswerkstatt 21“ eine Fülle von Aktivitäten zur Beteiligung und Information der Bevölkerung durchgeführt. Hierzu fanden Veranstaltungen und Befragungen in unterschiedlicher Form durch Gruppenabende, „Küchentischgespräche“, Wanderungen und Diskussionen statt.

Ansprechpartner: Irmgard Burkhardt, Tel. 07937/91 19 19, Fax: 07937/91 19 20

**Ö 20 Agenda-Zeitung AGZENDE – Ulm**

Die erste Ausgabe der Agendazeitung AGZENDE informiert in Ulm über die Arbeitskreise und -gruppen mit ihren Arbeitsschwerpunkten und die weiteren Aktionen zur Lokalen Agenda 21. AGZENDE wird an alle Haushalte verteilt und soll zweimal im Jahr die Ulmer Bevölkerung über den Agenda-Prozess auf dem Laufenden halten.

Ansprechpartner: Petra Schmitz, Tel. 0731/16 11 01 5, Fax: 0731/16 11 67 5

**Ö 21 Wettbewerb „Räume für Träume“ – Landkreis Reutlingen**

Dieser Slogan einer Schulklasse ist der Titel des Umweltwettbewerbs des Landkreises Reutlingen, in dem vorbildliche Projekte auf dem Weg zu einer kommunalen Agenda 21 gesucht und prämiert werden. Gesucht sind dabei konkrete Aktionen und Projekte, die als „kleine Dinge“ in Schulen, Jugendgruppen und Vereinen geleistet werden.

Ansprechpartner: Margarete Dohmann, Tel. 07121/48 09 32 7, Fax: 07121/48 09 00

**Ö 22 Film zur Lokalen Agenda – Esslingen am Neckar**

Um für die Lokale Agenda 21 in Esslingen am Neckar zu werben und möglichst breite Schichten anzusprechen, wurde ein Film gedreht, der zum Mitmachen motiviert. Hierzu wurden schon vorhandene Beispiele bürgerschaftlichen Engagements dokumentiert.

Ansprechpartner: Frau Scholz, Tel. 0711/36 12 23 36

**Ö 23 Infosäule – Bad Boll**

Eine solarbetriebene Säule in der Boller Ortsmitte unterhalb des Rathauses soll Informationen „zum Anfassen“ über Agenda-Projekte bieten. In einem Schaukasten finden kleine Wechsellausstellungen statt, und auf der gegenüberliegenden Seite gibt es Broschüren. Ein Briefkasten nimmt die Ideen der Bevölkerung auf, und eine Digitalanzeige macht anschaulich, wieviel Strom die Module gerade produzieren.

Ansprechpartner: Bürgermeisteramt, Agendabüro, Tel. 07164/80 80

**Ö 24 „Zukunftsbausteine“ der Öhringer Agenda 21**

In Öhringen wurde ein „Zukunftsbaustein“ ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um einen hochwertigen Druck eines Holzschnitts vom Maler und Gestalter Hand Dietrich aus Öhringen. Der Künstler hat verschiedene Motive eigens für diese Aktion entworfen und auf Japanpapier in limitierter Auflage übertragen. Keines der handsignierten Werke gleicht dem anderen, und so erhalten die Erwerber einzigartige Originale mit steigendem Wert. Die Bausteine werden in verschiedenen Größen mit oder ohne Rahmen ausgegeben. Der Erlös kommt den vielfältigen Agenda-Projekten zugute.

Ansprechpartner: Michael Walter, Agendabüro, Tel. 07941/68 17 2

**Ö 25 Heidelberger Agenda-Tage**

Im September 2000 fanden in Heidelberg unter dem Motto „Handeln für die Zukunft – die Lokale Agenda“ die ersten Heidelberger Agenda-Tage statt. Sie dienten dazu, auf informelle und unterhaltsame Weise den Bürgern die vielfältigen Aktivitäten der Lokalen Agenda in Heidelberg näher zu bringen und sie zur Mitarbeit anzuregen.

Ansprechpartner: Agendabüro der Stadt Heidelberg, Tel. 06221/58 21 21

**Ö 26 Agenda Fest mit Ron Williams – Bad Waldsee**

Die Lokale Agenda 21 von Bad Waldsee veranstaltete in Zusammenarbeit mit vielen sozialen und umweltorientierten Gruppen ein großes Fest zur „Klimaverbesserung“.

Das Motto „Prima Klima“ meinte dabei nicht das Wetter, sondern das Miteinander, das Klima zwischen den Menschen. Da das Thema Agenda ein zu sehr „alternatives“ Image habe, wollte man mit einem großen Fest die Bevölkerung auf angenehme Art und Weise informieren. Mit Ron Williams hatte man einen Moderator engagiert, der sich auf beides versteht: auf gute Unterhaltung wie ernste Botschaft.

Ansprechpartner: Herr Natterer, Tel. 07524/94 13 60

**Ö 27 Umweltforum – Mannheim**

Das Umweltforum Mannheim, ein Zusammenschluss von zwölf örtlichen Natur- und Umweltschutzverbänden, hat für die Mannheimer Bürgerinnen und Bürger eine Website eingerichtet, auf der sie unter den Rubriken „Natur in Mannheim“, „Mobilität und Freizeit“, „Kulinarisches“, „Gesundheit“, „Energie“ sowie „Bauen und Sanieren“ praktische Tipps zur ökologischen Alltagsbewältigung finden. Dadurch kann das umweltbewusste Verhalten verbessert werden. Unter „Marktplatz“ finden die Nutzerinnen und Nutzer Angebote für Exkursionen oder Seminare. Sie sollen so für die ehrenamtliche Mitarbeit im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes begeistert werden.

Ansprechpartner: Umweltforum Mannheimer Agenda 21, Tel. 0621/33 17 74,  
Fax: 0621/36 75 2, umweltforum-mannheim@t-online.de